

RS OGH 1991/12/18 3Ob583/91, 1Ob16/93, 9ObA84/99i, 9Ob280/99p, 10Ob63/00p, 10Ob29/01i, 3Ob113/01s, 8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1991

Norm

ABGB §914 II

ZPO §226 IIA

ZPO §396 B

Rechtssatz

Eine Urkunde kann auf die Schlüssigkeit des Parteivorbringens nur dann von Einfluss sein, wenn ihr Inhalt damit in unlösbarem Widerspruch steht, was auf Urkunden über rechtsgeschäftliche Erklärungen im Hinblick auf deren Auslegungsbedürftigkeit unter Berücksichtigung der Parteienabsicht im Allgemeinen nicht zutrifft.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 583/91

Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 583/91

Veröff: SZ 64/188 = RZ 1993/27 S 78

- 1 Ob 16/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 16/93

Beisatz: Die Urkunde kann einem Tatsachenvorbringen nur die Wahrheitsfiktion nach § 396 ZPO nehmen, nicht aber fehlendes Vorbringen ersetzen. (T1)

- 9 ObA 84/99i

Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 ObA 84/99i

Vgl; Beis wie T1 nur: Die Urkunde kann nicht fehlendes Vorbringen ersetzen. (T2)

- 9 Ob 280/99p

Entscheidungstext OGH 03.11.1999 9 Ob 280/99p

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Ein nicht ausdrücklich erstattetes Vorbringen kann nicht durch den bloßen Hinweis auf eine Beweisaufnahme (hier: die Verlesung eines Einvernahmeprotokolls aus einem anderen Verfahren) ersetzt werden. (T3)

- 10 Ob 63/00p

Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 Ob 63/00p

Vgl auch; Beisatz: Ein nicht ausdrücklich erstattetes Vorbringen kann nicht durch den bloßen Hinweis auf die

Verlesung des Strafaktes ersetzt werden. (T4)

- 10 Ob 29/01i
Entscheidungstext OGH 20.02.2001 10 Ob 29/01i
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Fehlendes Vorbringen kann auch nicht durch eigene Berechnungen des Gerichts ersetzt werden. (T5)
- 3 Ob 113/01s
Entscheidungstext OGH 19.09.2001 3 Ob 113/01s
Vgl auch; Beis wie T2
- 8 ObA 90/02x
Entscheidungstext OGH 16.05.2002 8 ObA 90/02x
Vgl auch; Beis wie T4
- 9 ObA 46/03k
Entscheidungstext OGH 23.04.2003 9 ObA 46/03k
Vgl; Beis wie T2
- 9 Ob 101/04z
Entscheidungstext OGH 13.10.2004 9 Ob 101/04z
Vgl auch; Beisatz: Das fehlende Parteivorbringen kann auch nicht durch den Verweis auf gutachtliche Ausführungen des Sachverständigen ersetzt werden. (T6)
- 6 Ob 234/04m
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 234/04m
Vgl; Beis wie T2
- 6 Ob 291/05w
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 291/05w
- 9 Ob 88/06s
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 Ob 88/06s
Auch; Beis wie T2
- 9 ObA 122/06s
Entscheidungstext OGH 15.11.2006 9 ObA 122/06s
Beis wie T2
- 2 Ob 237/06a
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 237/06a
Auch
- 5 Ob 275/06m
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 5 Ob 275/06m
Vgl auch; Beis wie T6
- 9 ObA 20/08v
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 20/08v
Vgl; Beis wie T2
- 7 Ob 148/08b
Entscheidungstext OGH 24.09.2008 7 Ob 148/08b
Auch; nur: Eine Urkunde kann auf die Schlüssigkeit des Parteivorbringens nur dann von Einfluss sein, wenn ihr Inhalt damit in unlösbarem Widerspruch steht. (T7); Beis wie T2
- 2 Ob 63/08s
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 2 Ob 63/08s
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 268/08z
Entscheidungstext OGH 01.07.2009 7 Ob 268/08z
Auch; Beis wie T2
- 5 Ob 21/09p
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 21/09p
Auch; nur T7

- 8 Ob 31/11h
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 8 Ob 31/11h
Vgl auch; Beis wie T2
- 1 Ob 112/14y
Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 112/14y
Auch
- 7 Ob 206/14s
Entscheidungstext OGH 10.12.2014 7 Ob 206/14s
Vgl; nur T2; Beis wie T1
- 5 Ob 46/19d
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 46/19d
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0017844

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at